

Gut geplant ist halb gewonnen – die Projektumsetzung planen

Marieke Vomberg

GEFÖRDERT VOM



Die Projektumsetzung planen

1	Projektstrukturplan (PSP) und Arbeitspakete	3
2	Projekttablauf und Terminplanung	7
3	Kapazitäts- und Kostenplanung	17

1 Projektstrukturplan (PSP) und Arbeitspakete

1 Projektstrukturplan (PSP) und Arbeitspakete

- Der PSP dient als Tool für ein gutes Projektmanagement
- Basierend darauf können Termine, Abläufe, Ressourcen und Kosten geplant werden
- Im PSP lassen sich sämtliche Aufgaben und Arbeitspakete geordnet darstellen
 - Sie werden nummeriert: AP 1.1, AP 1.2, AP 1.3, AP 2.1, AP 2.2 usw.
- Projekte können dargestellt werden anhand von
 - Unternehmensabteilungen (z.B. Logistik, Marketing etc.) → Funktionsorientierung
 - von jeweilig geplanten Ergebnissen (z.B. Recherche zur Öffentlichkeitsarbeit) → Objektorientierung

1 Projektstrukturplan (PSP) und Arbeitspakete

- Für das Beispielprojekt „Betriebsausflug“ werden somit Teilaufgaben geplant, die in Arbeitspakete unterteilt werden können
- Objektorientierte Darstellung:



1 Projektstrukturplan (PSP) und Arbeitspakete

Beschreibung von Arbeitspaketen

- Nummerierung (AP1.1, AP1.2, AP2.1 etc.)
- Zu erbringende Aktivitäten / Leistungen beschreiben
- Verantwortliche und zugeordnete Ressourcen (u.a. Personal, Material)
- Detailbeschreibung der AP-Inhalte (inkl. geplante Ergebnisse)
- Dauer, Start- und Endtermin
- Kosten- und Aufwandsschätzung

Einordnung der Arbeitspakete

- Grundlage für weitere Projektplanungen (Zeit, Ressourcen, Kosten)
- Alle Aufgaben in einem Projekt müssen in den Arbeitspaketen aufgenommen werden, sodass die Summe der Arbeitspakete (AP) dem Gesamtprojekt entsprechen

2 Projektlauf- und Terminplanung

2 Projektablauf- und Terminplanung

Erstellung des Ablaufplans

- Der Strukturplan wird anhand der geplanten Arbeitspakete und dem PSP aufgestellt
- Der Ablaufplan bringt alle AP in einen zeitlichen Zusammenhang
 - Berücksichtigung, welche AP vor oder nach anderen angeordnet sein müssen
 - Berücksichtigung der Dauer und Fristen der AP (Zeitpuffer berücksichtigen)
- Tabellarische Anordnung aller AP mit den Nummern der Vorgänger AP, der Dauer und Kommentaren

Nr.	AP	Vorgänger	Dauer	Kommentare
1	1.1 Recherche möglicher Unterkünfte		1 Tag	Finale Entscheidung durch GF
2	1.2 Buchung	1	1 Tag	
3	2.1 Einladung TN		1 Tag	Inhalt abstimmen mit GF
4	2.2 Anmeldungen TN	3	2 Wochen	Frist in Einladung benennen

2 Projektablauf- und Terminplanung

Terminplanung

- Die tabellarische Ablaufplanung kann in einem Terminplan münden, der als GANTT / Balkenplan oder Netzplan dargestellt wird
- GANTT-Diagramm:

Nr.	Name	Dauer	1.2. 2.2. 3.2. 4.2. 5.2. 6.2. 7.2. 8.2. 9.2. 10.2. 11.2. 12.2. 13.2. 14.2. 15.2. 16.2.
1	Recherche mögl. Unterkünfte	1 Tag	
2	Buchung	1 Tag	
3	Einladung TN	1 Tag	
4	Anmeldungen TN	14 Tage	

2 Projektablauf- und Terminplanung

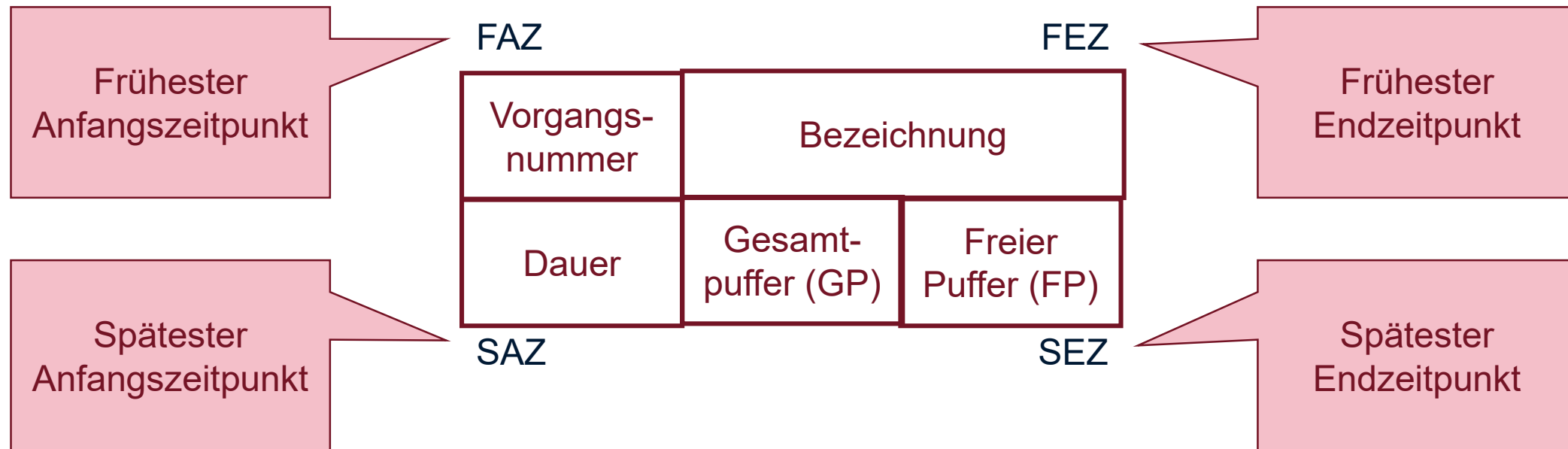
Terminplanung

- Die tabellarische Ablaufplanung kann in einem Terminplan münden, der als GANTT / Balkenplan oder Netzplan dargestellt wird
- Netzplantechnik:
 - Berücksichtigung der Anfangs- und Endzeitpunkte der einzelnen Arbeitspakete – es wird eingetragen, wann ein AP frühestens begonnen oder spätestens beendet sein muss, damit das Gesamtprojekt im Zeitplan bleibt.
 - Puffern können so mit dargestellt werden.
 - Der sogenannte „kritische Pfad“ im Projekt zeigt eine Kette von AP, die den kürzesten Projektzeitraum möglich machen. Wenn hier Abweichungen auftauchen, wirken sie sich direkt auf die Projektdauer aus.
 - Der Netzplan wird basierend auf der Vorgangstabelle erstellt.
 - Zunächst wird vom Projektbeginn aus berechnet, welche AP bis wann fertig sind. Anschließend wird vom letztmöglichen Projektendzeitpunkt zurück gerechnet, sodass Zeitpuffer erkennbar werden.

2 Projektablauf- und Terminplanung

Terminplanung

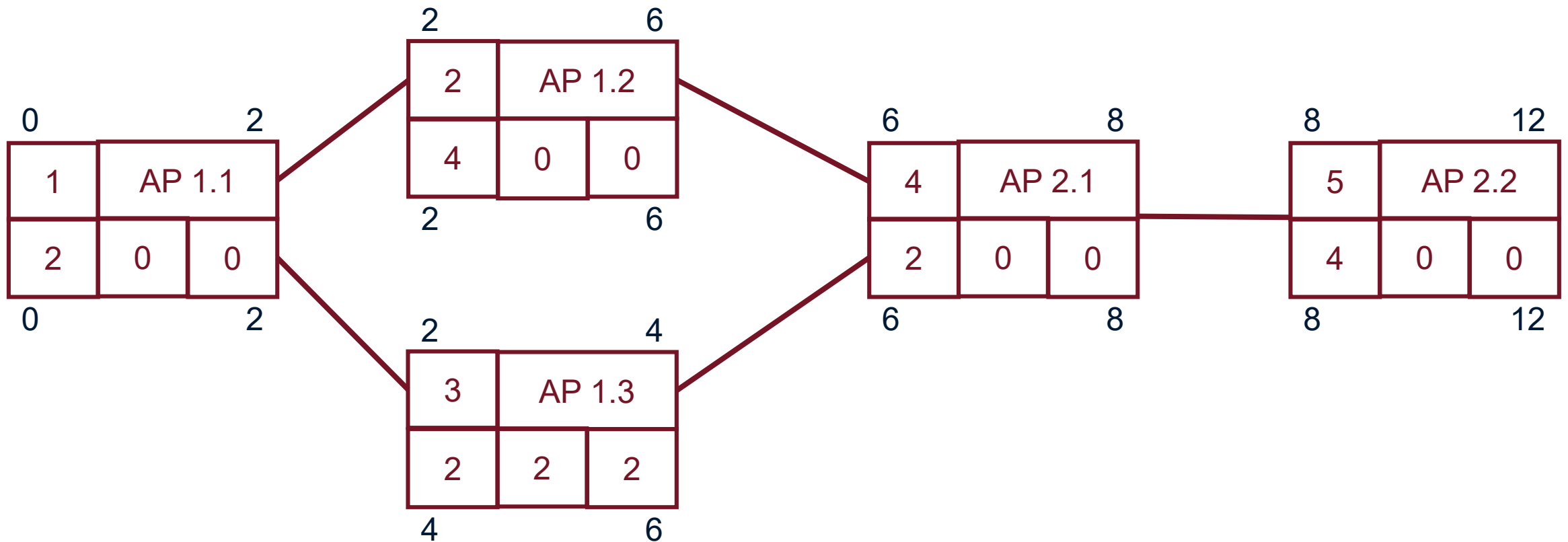
- Netzplantechnik: Darstellung eines Arbeitspaketes



2 Projektablauf- und Terminplanung

Terminplanung

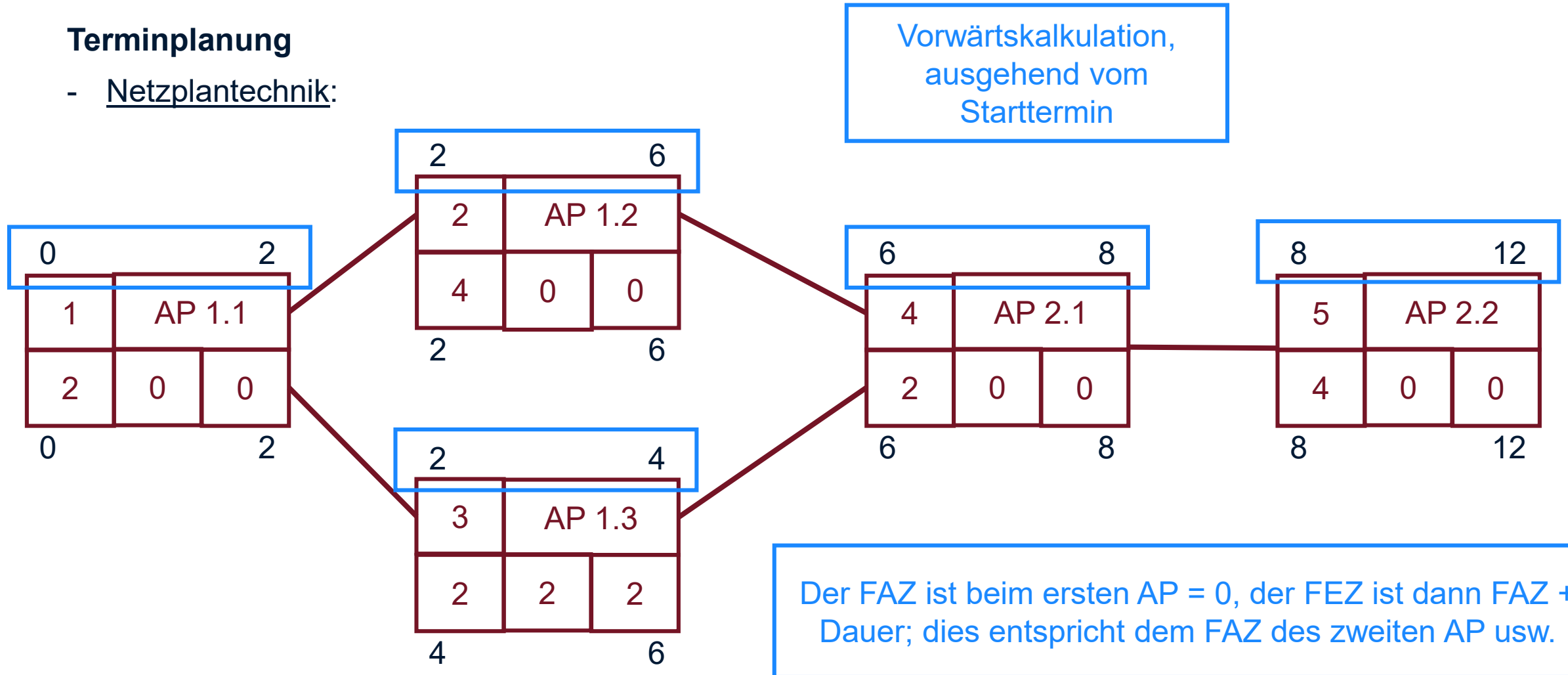
- Netzplantechnik:



2 Projektablauf- und Terminplanung

Terminplanung

- Netzplantechnik:



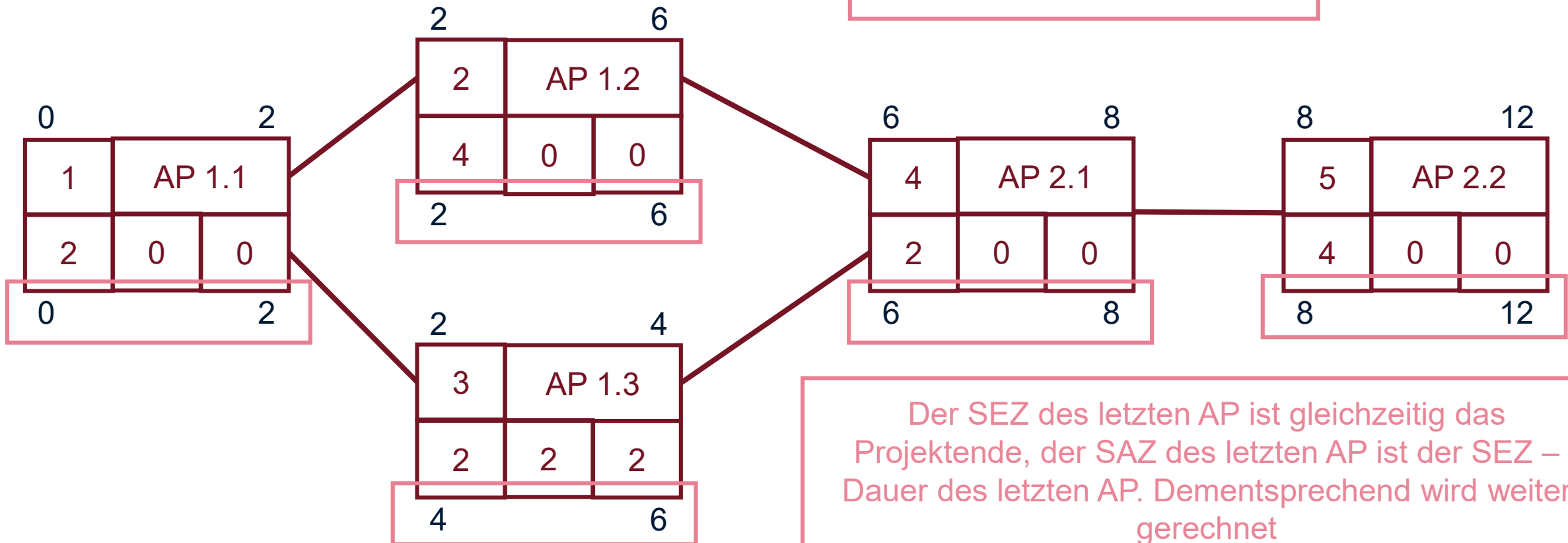
Vorwärtskalkulation,
ausgehend vom
Starttermin

Der FAZ ist beim ersten AP = 0, der FEZ ist dann FAZ +
Dauer; dies entspricht dem FAZ des zweiten AP usw.

2 Projektablauf- und Terminplanung

Terminplanung

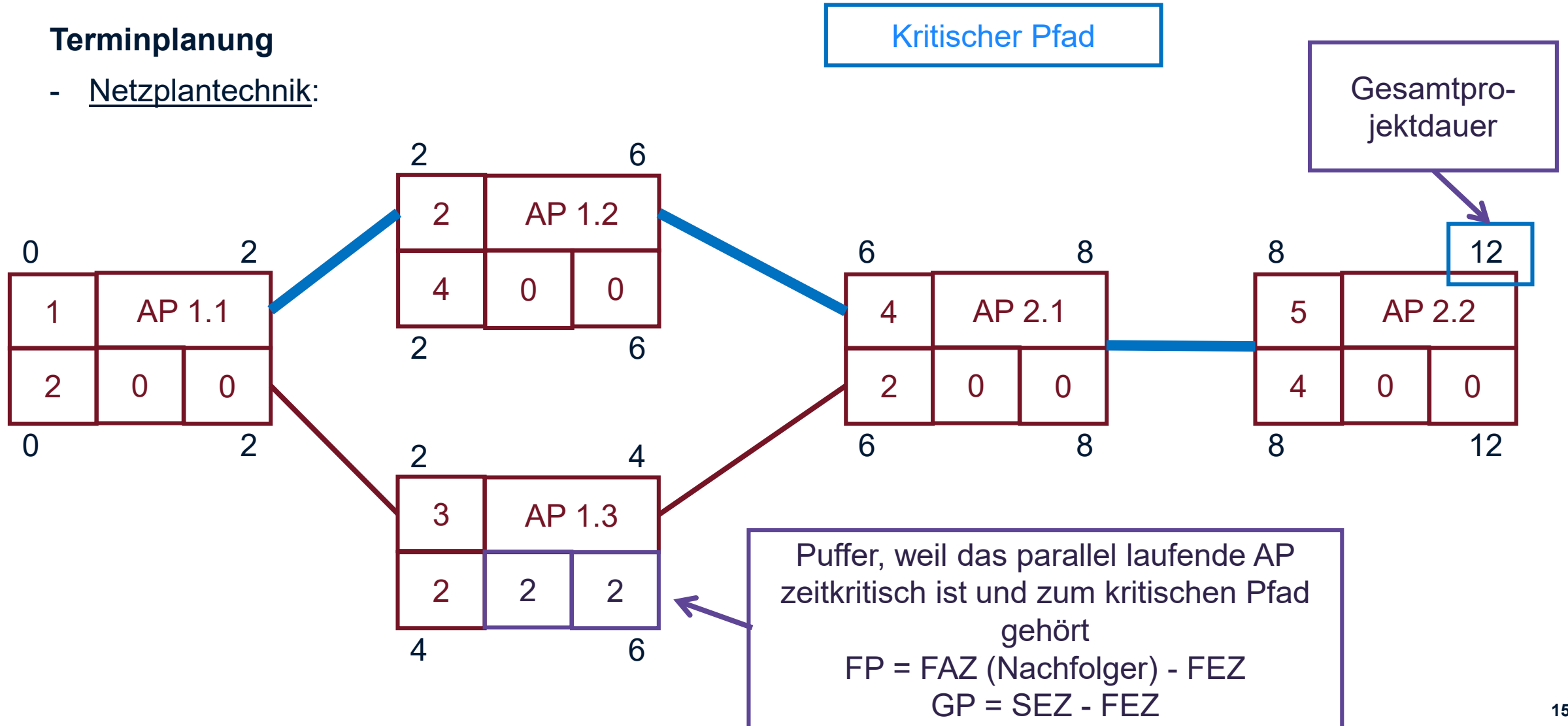
- Netzplantechnik:



2 Projektablauf- und Terminplanung

Terminplanung

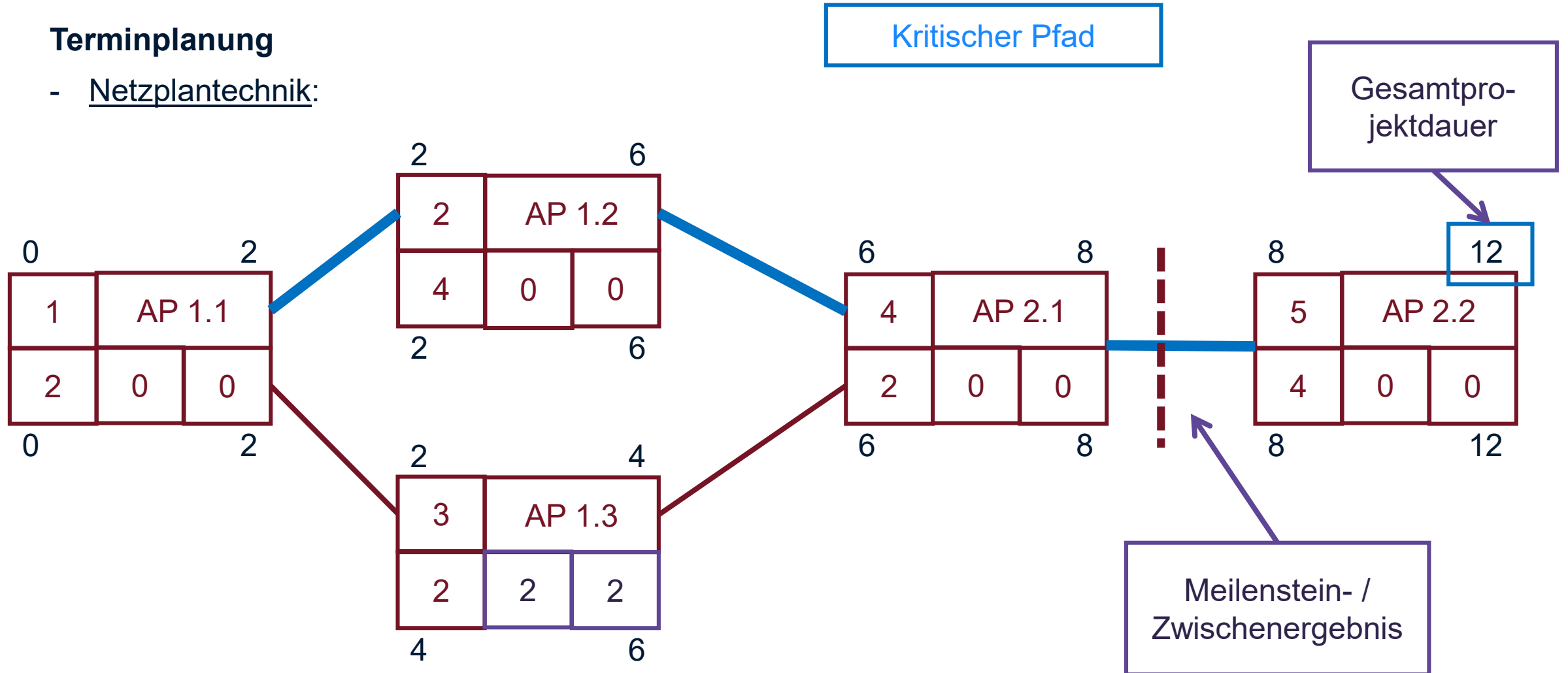
- Netzplantechnik:



2 Projektablauf- und Terminplanung

Terminplanung

- Netzplantechnik:



3 Kapazitäts- und Kostenplanung

3 Kapazitäts- und Kostenplanung

Kapazitäts- oder auch Ressourcenplanung

- Anhand des PSP werden die einzelnen benötigten Kapazitäten (z.B. Personal) pro AP ermittelt
- Kapazitäten können Betriebsmittel (Personal oder Maschinen) oder auch Produktionsfaktoren (zu verbrauchendes Material, Geld etc.) sein
- Stehen die notwendigen Kapazitäten fest, wird abgeglichen, welche neu beschafft werden müssen und welche schon verfügbar sind
- Ist die Verfügbarkeit generell gesichert müssen die Kapazitäten noch so organisiert werden, dass sie zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sind, damit sie optimal eingesetzt werden können

3 Kapazitäts- und Kostenplanung

Kostenplanung

- Die Kosten werden anhand der bisher erfolgten Planung der Kapazitäten und Zeiten ermittelt
- Kosten werden hierbei auf die einzelnen AP aufgeschlüsselt, sodass erkennbar wird, wann und wofür die meisten Kosten entstehen
- Schon vor Beginn wird mit gewissen Kosten geplant, sodass dann eine finale Entscheidung getroffen werden kann, ob das Projekt Rentabel ist → gibt es Abweichungen von der Schätzung, müssen diese dokumentiert und berichtet werden

Impressum und Lizenzhinweise



Autorin: Marieke Vomberg für Hochschule Niederrhein

Titel: Die Projektumsetzung planen | Lernfeld 13

Website: [Das Lernbüro – www.daslernbuero.de](http://www.daslernbuero.de)



2021

Verwendung von Screenshots/Scans unter Zitatrecht.

Verwendung von Logos unter Markenrecht.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**